

Bundesbeschluss

über

die Erhaltung des Ergebnisses der Volksabstimmung vom 22. Oktober 1961 betreffend das Volksbegehren für die Einführung der Gesetzesinitiative im Bund

(Vom 21. Dezember 1961)

Die Bundesversammlung
der Schweizerischen Eidgenossenschaft,

nach Einsicht in die Protokolle der Volksabstimmung vom 22. Oktober 1961 über das Volksbegehren vom 22. Dezember 1958 über die Einführung der Gesetzesinitiative im Bund,

nach Einsicht in eine Botschaft des Bundesrates vom 4. Dezember 1961¹⁾,
woraus sich ergibt, dass das Volksbegehren bei 580 287 abgegebenen gültigen
Stimmen vom Volke mit 170 842 gegen 409 445 Stimmen und von allen Ständen
verworfen worden ist,

beschliesst:

Art. 1

Vom Ergebnis der Volksabstimmung vom 22. Oktober 1961 wird Kenntnis
genommen.

Art. 2

Das Volksbegehren vom 22. Dezember 1958 für die Einführung der Gesetzes-
initiative im Bund wird als verworfen erklärt.

Also beschlossen vom Ständerat,

Bern, den 8. Dezember 1961.

Der Präsident: **Vaterlaus**

Der Protokollführer: **F. Weber**

Also beschlossen vom Nationalrat,

Bern, den 21. Dezember 1961.

Der Präsident: **Bringolf**

Der Protokollführer: **Ch. Oser**

5978

¹⁾ BBl 1961, II, 1171

**Bundesbeschluss über die Erhaltung des Ergebnisses der Volksabstimmung vom 22.
Oktober 1961 betreffend das Volksbegehren für die Einführung der Gesetzesinitiative im
Bund (Vom 21. Dezember 1961)**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1961
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	52
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	30.12.1961
Date	
Data	
Seite	1353-1353
Page	
Pagina	
Ref. No	10 041 564

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.